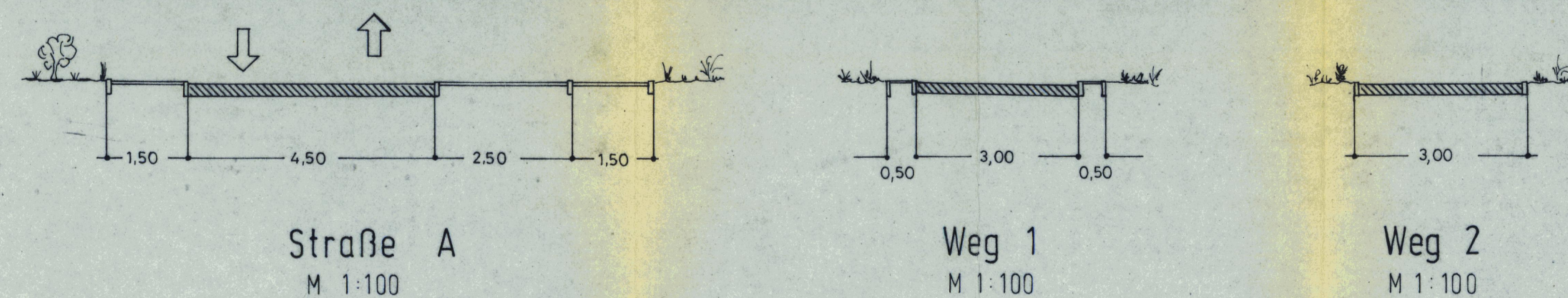
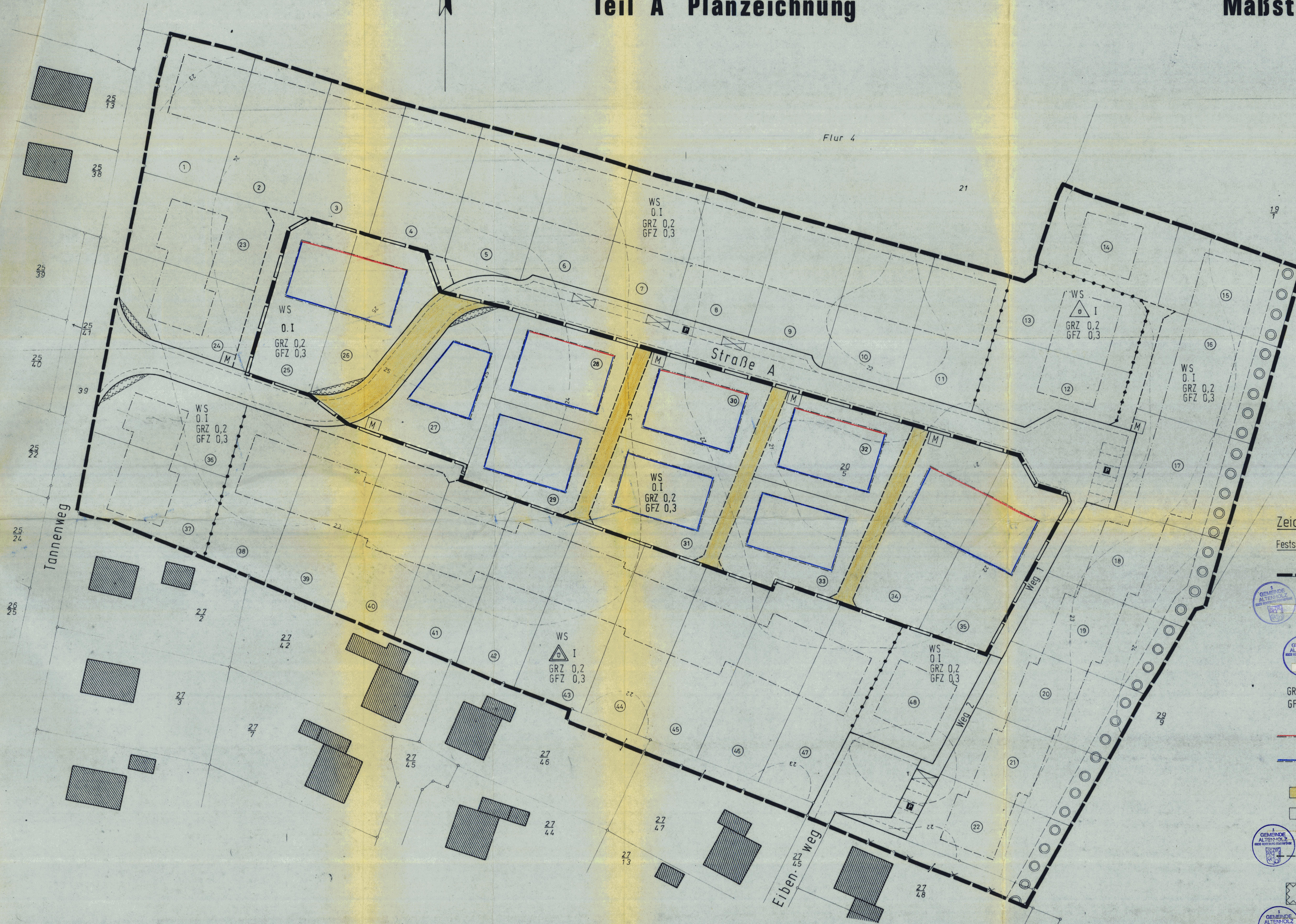


# Satzung der Gemeinde Altenholz über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5

Gebiet nördlich des Eiben- und Kiefernweges zwischen Tannenweg und B 503

## Teil A Planzeichnung

Maßstab 1 : 500



### Zeichenerklärung

#### Festsetzungen des Bebauungsplanes

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 5 BBauG)
- Offene Bauweise (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und § 22 BauNVO)
- Grundflächenzahl, Geschöflächenzahl, Zahl der Vollgeschosse (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BBauG §§ 16 und 17 BauNVO)
- Baulinie (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)
- Baugrenze (wie vor)
- Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)
- Straßenverkehrsflächen
- öffentliche Parkflächen
- Mit Geh-, Fahr-, u. Leitungsrechten zu belastende Flächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG)
- Von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BBauG)
- WS
- Kleinsiedlungsgebiete (§ 2 BauNVO)
- Grenze der 6. Änderung (§ 9 Abs. 7)
- Müllboxanlage (§ 9 Abs. 1 Nr. 12)

Aufgrund des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. IS 2256) und des § 1 des Gesetzes über baugestalterische Festsetzungen vom 10.4.1969 (GVBl. Schl.-Holstein S.198) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 9.5.1979 folgende Satzung über die 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Gemeinde Altenholz für das Gebiet nördlich des Eiben- und Kiefernweges zwischen Tannenweg und B 503, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), erlassen.

Entworfen und aufgestellt nach §§ 8 und 9 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 14.3.1979 Altenholz, den 5.7.1979

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom 4.4.1979 bis 4.5.1979 nach vorheriger am 23.3.1979 abgeschlossener Bekanntmachung mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist geltend gemacht werden können, während der Dienststunden öffentlich auszulegen.

Der katastermäßige Bestand am 1.12.78 sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. Kiel, den 3.7.1979

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) wurde am 9.5.1979 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 9.5.1979 gebilligt.

Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates vom 23.8.1979 Az.: 35 (6. Hnd.) mit Auflagen genehmigt.

Die Auflagen wurden durch den Satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom 31.10.79 erfüllt. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates vom 17.12.1979 Az.: 35 (6. Hnd.) bestätigt.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt. Altenholz, den 23.1.1980

Diese Änderung des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B) ist am 1.1.1980 mit der bewirkten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

#### Darstellungen ohne Normencharakter

- Höhenlinie
- Flurstücksgrenze
- Flurstücksgrenze künftig fortfallend
- Flurstücksnummer
- vorhandene Gebäude
- Grundstücksnummer

geändert gem. Verfügung des Landrates des Kreises Rendsburg-Eckernförde vom 27.8.1979 Az.: B 5 (6. Änd.) und Beschluß der Gemeindevertretung vom 31.10.1979

Altenholz, den 3.7.1979

Edgar Hopshkat

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister

Bürgermeister